



ZVP zieht Geldbeträge ein

Die Behörden des Bundes, der Länder und der Kommunen bieten ihre Leistungen für Bürger, Verbände und Wirtschaft verstärkt über das Internet an – etwa in Form von E-Shop-Systemen. Fallen dabei Gebühren, Verpackungs- oder Versandkosten an, hält das ZIVIT eine zentrale **Zahlungsverkehrsplattform** (ZVP) bereit, die im Rahmen des Umsetzungsplans BundOnline 2005 eine wesentliche Basiskomponente des E-Government darstellt. Damit können Behörden ihren Kunden einen Inkasso-Service anbieten, der den Einzug der Geldbeträge für kostenpflichtige Leistungen sicherstellt und über den Erfolg oder Misserfolg der jeweiligen Transaktion informiert.

ZVP verbindet Internet und Haushalt

Als E-Payment-Lösung des Bundes kann die ZVP, die sich vor allem an Bundesbehörden richtet, Zahlungen automatisch im Bundeshaushalt vereinnahmen. Die erforderlichen Sollstellungen lassen sich direkt, ohne Medienbruch, in das Zahlungsüberwachungsverfahren transportieren – jegliche manuelle Bearbeitung entfällt. Das Ergebnis ist eine erhebliche Arbeitserleichterung. Durch entsprechende Bonitätsbewertungen und Plausibilitätsprüfungen erhöht sich die Qualität der eingelieferten Daten. Dies reduziert den Nachbearbeitungsaufwand deutlich. Kassenzeichen müssen nicht mehr extra bei den Bundeskassen beantragt werden; sie lassen sich mit der ZVP automatisch generieren.

ZVP ermöglicht verschiedene Zahlungsarten

Die ZVP übernimmt per Web-Service, dessen Struktur dem F-15-Format ähnelt, Sollstellungen, validiert sie und leitet sie zum Zahlungsüberwachungsverfahren des **Haushalts, Kassen- und Rechnungswesen** (HKR-Verfahren) des Bundes weiter. Die Sollstellung enthält zumindest die Daten des Zahlungspflichtigen und die Buchungsinformationen. Folgende Zahlungsarten sind möglich: Überweisung vor oder nach der Lieferung, Lastschrift mit oder ohne Einzugsermächtigung sowie die Zahlung per Kreditkarte (VISA, Master Card, American Express). Besonders lohnt sich die Kreditkartenzahlung, die den Vorteil einer relativ hohen Zahlungsgarantie beinhaltet – vor allem wenn Zahlungen aus dem Ausland zu verarbeiten sind.



ZVP bietet viele Zusatzfunktionen

Die ZVP stellt außerdem einige Zusatzfunktionen zur Verfügung. So kann sie inländische Privatadressen überprüfen und ermöglicht weitere Bonitätsbewertungen, die sich über eine Web-Service-Schnittstelle und über spezielle Konfigurationseinstellungen recht leicht in Geschäftsprozesse integrieren lassen. Darüber hinaus prüft die ZVP Kontonummern und pflegt Blacklisten. Sie bietet einen Portalbereich, der unter anderem ein Berichtswesen und Kundendaten enthält sowie eine separate Paypage, die die nachträgliche Bezahlung von Gebühren oder Warenpreisen ermöglicht.

ZVP macht Online-Zahlungen möglich

Dem Kunden erlaubt die ZVP, die bestellte Ware oder Dienstleistung gleich online zu bezahlen. Steht der Preis während der Transaktion bereits fest, ist dies sofort bei der Online-Bestellung möglich. Bei einer späteren Preisermittlung steht die Paypage im Portal zur Verfügung.

Kontakt

Christiane Heinrich

Telefon: 022899-680-5048

E-Mail: christiane.heinrich@zivit.de

Internet: www.zivit.de

E-Mail: poststelle@zivit.de

Telefon: 022899-680-0

Fax: 022899-680-5050



Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des ZIVIT unentgeltlich herausgegeben. Sie ist nicht zum gewerblichen Vertrieb bestimmt.

Stand: August 2007

E-Payment

